

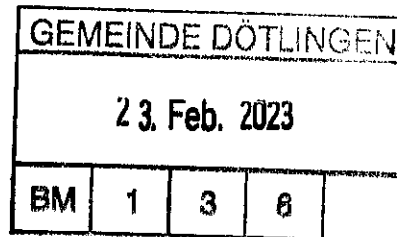


Frau

Bürgermeisterin Antje Oltmanns

Hauptstr. 26

27801 Neerstedt



22.02.2023

Antrag: Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes
zur Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde Dötlingen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oltmanns, liebe Antje,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt folgenden Antrag mit der Bitte um Beratung im zuständigen Ausschuss und Beschlussfassung im Gemeinderat vor.

Der Rat der Gemeinde beschließt:

1. Das Klimaschutz- und Energiekonzept der Gemeinde wird fortgeschrieben.
2. In einem ersten Schritt werden zeitnah Ziele festgelegt und ein daraus resultierender Maßnahmenplan erarbeitet. Hierzu wird der AK EED aktiv eingebunden. Ggfls. kann auch unser früherer Klimaschutzmanager Lars Gremlowski in diesen Prozess zeitweise begleiten.
3. Sowohl für die Fortschreibung des Konzeptes als auch für zukünftige klimaschutzrelevante Maßnahmen werden die umfangreichen Fördermöglichkeiten ausgeschöpft. Nähere Informationen dazu gibt es bei der Klimaschutzmanagerin des Landkreises Manuela Schöne und unter:
<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>

4. Begründung:

Einen ähnlich lautenden Antrag hat die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen schon im Januar 2022 gestellt, der im Ausschuss für Umweltschutz am 24.05.2022 mit dem Ergebnis behandelt wurde, dass der Antrag bis zur Zielediskussion im Rahmen der Erarbeitung eines nachhaltigen Gemeindeentwicklungskonzeptes zurückgestellt wird.

Seinerzeit hatten wir noch keine Energiekrise und vermutlich sind alle Ausschussmitglieder davon ausgegangen, dass mit der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes noch in 2022 begonnen wird.

Inzwischen besteht nicht nur die nach wie vor dringliche Erfordernis von Maßnahmen zum Klimaschutz, sondern auch die Notwendigkeit, durch regenerative Energiegewinnung der Energiekrise entgegen zu wirken, aber der Start zur Erarbeitung eines nachhaltigen und vorausschauenden Gemeindeentwicklungskonzeptes ist nicht absehbar.

Stattdessen beschäftigen sich Verwaltung und Politik mit dem Bau von Windkraft- und Freiflächen-PV-Anlagen, der Erweiterung von Biogasanlagen, ohne dass dies eingebunden ist in ein Gesamtkonzept.

Zusätzlich hat die CDU-Fraktion jetzt einen Antrag zur Erarbeitung eines kommunalen Wärmeplans gestellt.

Dies sind alles schon Maßnahmen, ohne dass wir konkrete Ziele für die den zukünftigen Klimaschutz und die Energiegewinnung in der Gemeinde festgelegt haben und widerspricht damit, den Beteuerungen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien die Gemeindeentwicklung zukünftig vorausschauend zu planen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Roggenthien für Bündnis 90/Die Grünen

Rudi Zingler für die SPD